

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

219 (11.8.1880)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 219.

Mittwoch den 11. August

1880.

Bekanntmachung.

Nr. 14555. Am Morgen des 7. d. Mts. wurde in einem Männerborte des hiesigen Bahnhofs — Stadt- und Nordseite — die Leiche eines neugeborenen Mädchens ohne jede Umhüllung gefunden. Nach den Ermittlungen wurde das Kind im Laufe des 6. d. Mts. hier, Nachmittags 4 Uhr, dorthin verbracht. Das Kind war ausgetragen, lebte nach der Geburt und starb kurz nach derselben an Erstikung.

Von Allem, was zur Aufklärung des Vorfalles und Ermittlung der Mutter beitragen kann, bitte ich, mir Mittheilung zu machen.
Karlsruhe, den 9. August 1880.

Groß. Staatsanwalt.
Cadenbach.

Bekanntmachung.

Nr. 20394. Die Anwendung des §. 274² des Reichs-Strafgesetzbuches, hier die Sicherung der Gewanne und Eigenthums-grenzen betreffend.

An die Gemeinderäthe des Amtsbezirks.

Während nach §. 18 der Verordnung vom 1. August 1854 (Reg.-Blatt Seite 318 ff.) und §. 15 Ziff. 1 der Dienstweisung für Steinseher (Central-Verordnungsblatt 1856 Seite 47 ff.) für die Sezung von Eigenthumsgrenzsteinen die urkundliche Einladung der beteiligten Anlieger geboten ist, besteht namentlich bei dem anlässlich von Katastervermessungen eintretenden Steinsetz in vielen Gemeinden der Gebrauch von einer schriftlichen Zustellung oder von einer durch den Ortsdiener zu beurkundenden speciellen mündlichen Einladung abzugeben und durch die Schelle die am Steinsetz beteiligten Grundeigentümer zu laden.

Dieses Verfahren ist als ein dem Gesetz und der Verordnung entsprechendes nicht zu erachten und schon deshalb unzulässig, weil nur dann, wenn die Eigenthümer vor Beginn der Vermarkung gegen urkundliche Bescheinigung persönlich zum Steinsetz geladen worden sind, das etwaige Nichterscheinen die Gültigkeit der Vermarkung nicht beeinträchtigt. Die Großh. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues ist hiernach veranlaßt worden, das Vermessungspersonal mit Weisung dahin zu versehen, daß jeweils vor Beginn des Steinsetzes in einer Gemerkung oder in einem Gemerkungsbefehl sämtliche Eigenthümer hievon mittelst Zustellungsliste gegen unterschriebene Bescheinigung mit dem Bemerkten in Kenntniß gesetzt werden, daß der zum Voraus nicht bestimmte Zeitpunkt der wirklichen Vornahme des Steinsetzes auf den einzelnen Grundstücken gewannenweise rechtzeitig in ortsüblicher Weise bekannt gemacht werden.

Mit Rücksicht darauf, daß in der Mehrzahl der Fälle der Steinsetz nicht durch den Katastergeometer, sondern durch den Inhaber des Markungs-rechts vorgenommen wird (Art. 2 des Gesetzes vom 20. April 1854 und §. 1 der Vollzugsverordnung hiezu vom 1. August 1854), werden die Gemeinderäthe angewiesen, sich vorkommenden Falls streng nach vorstehenden Vorschriften zu richten.

Karlsruhe, den 5. August 1880.

Groß. Bezirksamt.
v. Preen.

Nr. 6892.

Edung.

1. Reservist Jakob Friedrich Baumann, geb. am 21. November 1854, Gypfer und Zimmermaler von Bittensfeld;
2. Reservist Jakob Schöck, geb. am 26. Oktober 1852, Schuhmacher von Bittersbach;
3. Reservist Gustav Mainzger, geb. am 20. Februar 1858, Lehrer von Bruchsal;
4. Wehrmann Theodor Gerbracht, geb. am 25. Februar 1853, Schriftseher von Karlsruhe;
5. Wehrmann Georg Adam Lüll, geb. am 28. August 1848, Seifenseher von Muzloch, sämtliche zuletzt hier wohnhaft, werden beschuldigt, als beurlaubte Reservisten, bezw. Wehrmänner der Landwehr ohne Erlaubniß ausgewandert zu sein, Uebertretung gegen §. 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs.

Die Ersatzreservisten I. Klasse:

6. Andreas Wagner, geb. am 28. Oktober 1857, Landwirth von Dingslingen;
7. August Fischer, geb. am 10. April 1851, Tagelöhner von Müppurr;
8. Friedrich Gustav Liebcher, 27 Jahre alt, von Neuendorf, sämtliche zuletzt wohnhaft in Karlsruhe,

werden beschuldigt, als Ersatzreservisten I. Klasse ausgewandert zu sein, ohne von der bevorstehenden Auswanderung der Militärbehörde Anzeige erstattet zu haben.

Uebertretung gegen §. 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs.

Dieselben werden auf Anordnung des Gr. Amtsgerichts hieselbst auf:

Samsstag den 2. Oktober 1880, Vormittags 9 Uhr,

vor das Gr. Schöffengericht dahier zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach §. 472 der St.-P.-O. von den Königl. Landwehrbezirkscommandos Karlsruhe und Bernau ausgestellten Erklärungen verurtheilt werden.

Karlsruhe, den 9. August 1880.

Braun,

Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts.

Alt-katholische Gemeinde.

22. Mittwoch den 11. August, Abends 8 Uhr, wird in dem gewöhnlichen Lokale im Weißen Bären Stadtpfarrer Oberlimpfier einen Vortrag halten, welcher die gegenwärtigen religiösen und kirchenpolitischen Strömungen beleuchtet wird.

Der Vorstand.

Gewerbeverein.

31. Montag den 16. d. Mts., Abends 8 Uhr, findet in dem für uns reservirten Bier-salon der Restauration zum Palmengarten (Eingang Thüre rechts) eine

außerordentliche Generalversammlung

statt und wird zu zahlreichem Besuche freundlichst eingeladen.

Tagordnung: Berathung und Beschlußfassung über eine im Jahre 1881 in hiesiger Stadt abzuhaltende Kunstgewerbe-Ausstellung.

Der Vorstand.

Fahrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am
Mittwoch den 11. d. Mts.,
Mittags 2 Uhr
hier im Pfandlokale gegen Baarzahlung versteigert:
1. 1 Regulator, 1 Barometer,
2. 3 Hobelbänke,
3. 1 Klavier.

Karlsruhe, den 10. August 1880.

Häule, Gerichtsvollzieher.

Ladenlokal mit großem Kontor
in bester bester Geschäftslage ist zu vermieten.
Näheres Kaiserstraße 116.

32.

Bekanntmachung.

Die Gewächshäuser des Großb. botanischen Garten sind von Freitag den 13. August an, zu den gewöhnlichen Tagen und Stunden, wieder geöffnet.
Die Großb. Gartendirection.
Mayer.

Bekanntmachung.

3.2. Während der Ferien der Volksschule — vom 2. bis 28. August — bleiben die Bibliothek, das Lehrer-Lesezimmer und das Bureau der unterzeichneten Stelle geschlossen.
Karlsruhe, im August 1880.

Das Rectorat:
G. Specht.

Kunstverein.

Das Ausstellungsort bleibt heute geschlossen.
Karlsruhe, den 11. August 1880.

Der Vorstand.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verlebten Geh. Finanzrath a. D. Herrn Dr. Johann Weindel dahier werden in dessen Wohnung, Kriegstraße Nr. 82 im 2. Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert und zwar am

Mittwoch den 11. August:

Federnbetten, verschiedenes Weiszeug, Tisch- und Sophaunterlagen, Armleuchter, 1 gestickter Ofenschirm, 1 Weihnacht-Drehgestell mit circa 36 beweglichen, farbigen Thonfiguren, 12 Muscheln, Fenstervorhänge mit und ohne Gallerten, 1 Bronceleuchte, Sophaissen, Erdlampen, Garderobehalter, Hängestagere, 2 Wanduhren, 1 Feuerstuhl, 1 Blumentisch, Reisetaschen, 1 Damenkoffer, 1 eisernes Schirmgestell, 1 Doppelleiter, Küchengeräthe, 1 eiserner Herd und verschiedener Hausrath.

Donnerstag den 12. August:

ein gepolstertes Kanapee mit 6 Stühlen mit braunem Plüsch, 1 Kanapee mit Damastbezug, 1 Spiegelschrank, 1 Glasstager, 1 Bücherschrank, 1 Chiffonniere, 1 Auszugtisch, 1 Klappentisch, 1 vierediger Tisch mit Steinplatte, 1 ovaler Tisch, verschiedene viereckige Tische, 1 Pfeilertisch, 1 Nähmaschine, 2 gepolsterte Stühle, 3 Tabourets, 1 eisener zweithüriger Schrank, 1 runder Säulentisch, 1 Tisch mit Glasflaschenaufsatz, 2 nußbaumene und 1 eiserne Bettlade, 2 Nachttische, 1 Waschtisch, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 kleines Speiselaschen, 1 Küchentisch, 1 Küchenschaf, 1 Flaschengestell, 1 Waschtisch, eine Parthie Flaschen und verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und wird Nachmittags 2 Uhr fortgesetzt, wozu die Kaufliebhaber einladet,
Karlsruhe, den 5. August 1880.

Löffel, Waisenrichter.

Fahrniß-Versteigerung.

3.2. Aus dem Nachlasse des verlebten Fräulein Emilie Sagger hier werden

Freitag den 13. August d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

in deren Wohnung, Stephanienstraße Nr. 13 im 3. Stock des Vorderhauses, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

einige Frauenkleider und Weiszeug, etwas Porzellan und Küchengeräthe, 1 Petroleumherdchen, 1 Kanapee, 6 Stühle mit Damastbezug, 1 Beisakanapee, 2 gepolsterte Fauteuils, 1 gepolsterte Holzstühle, 1 Pianino von Schwechten in Berlin, 1 Sekretär, 1 zweithüriger Schrank, 1 Pfeilertisch, 1 runder Zulegtisch, 1 runder Säulentisch, 1 Nachttisch, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Schränkchen mit Marmorplatte, 1 aufgerichtetes Bett mit dreitheiliger Korbhaarmatratze, Bettlade mit Rost, 1 Notenstager, 1 Klavierstuhl, Uhren, wobei 1 Standuhr in Marmor unter Glas mit Musikwerk, Bilder, Spiegel, Dosen, Lampen, Leuchter, Vorhänge, Vorlagen, ein- und zweithürige Schränke, Blumentische, 1 Doppelleiter, Kisten, Flaschen und noch verschiedener Hausrath,

wozu die Kaufliebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß das Pianino Vormittags 11 Uhr zum Ausgebot kommt.
Karlsruhe, den 8. August 1880.

C. Lauer, Waisenrichter.

Submission.

2.1. Die zur Herstellung von zwei Scheßhänden für Cavallerie sowie zur Translocirung und dem Wiederaufbau eines Scheßhauses zc. erforderlichen Arbeiten und zwar:

Erdbarbeiten, veranschlagt zu 4778 M. 73 S.,
Maurerarbeit, " " 1078 " 22 "
und Zimmerarbeit, " " 829 " 83 "

sollen im Wege der öffentlichen Submission an den Mindestfordernden vergeben werden und ist zu diesem Zweck Termin auf

Donnerstag den 19. d. Mts.,

Vormittags 10 Uhr,

in unserem Bureau anberaumt worden.

Unternehmungslustige wollen bis dahin ihre mit entsprechender Aufschrift versehenen Offerten, welche die Angabe enthalten müssen, daß von Zeichnungen, Kostenanschlag und Bedingungen Einsicht genommen ist, postmäßig verschlossen und kostenfrei anher senden.

Karlsruhe, den 10. August 1880.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Fahrniß-Versteigerung.

Freitag den 13. d. Mts.,

Vormittags 9 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrag im Gasthaus zur Goldenen Waage, Bähringerstraße 73, folgende Gegenstände:

1 zweithürigen Kleiderschrank, 1 runden Zulegtisch, 1 große Kinderbettlade, 1 großen Auszug-

tisch, 1 hölzerne gestrichene Badewanne, mehrere neue Herrenanzüge, 1 neuen großen Armschild mit Träger, Messer und Gabeln, Dessertmesser u. Besteck, Taschenmesser, Schlachtmesser, Schinkenmesser, Messer- und Tafelstühle, Reisetaschen, Koffer, Brodbrotbe, Kaffeeteller, circa 10000 Stück feine abgelagerte Cigarren, circa 5000 Stück Cigarretten, 1 eisernen Armschild, 1 Gewürzwaage mit Messingsschale, Delbruchsilder, Spiegel und sonst verschiedene Gegenstände, 2.1. wozu höflichst einladet

P. Ch. Saffner, Auktionator.

Holzversteigerung.

2.1. Samstag den 14. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, werden bei günstiger Bitterung im Materialhof hinter dem städtischen Bierordtsbad circa 50 Stk Platanenholz und 25 Stämme verschiedenes Kuchholz öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 10. August 1880.

Städt. Wasser- und Straßenbauamt.

Schüd.

Billiges Kochgeschirr.

Versteigerung: Mittwoch den 11. August d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, wird im Gasthaus zur gold. Waage, Bähringerstraße 73, der Rest des emaillirten, blauen Geschirrs, welches von der letzten Ver-

steigerung noch übrig ist, gegen Baarzahlung äußerst billig abgegeben; der Rest besteht noch in: Wassereimern, Kochtöpfen, Waschkesseln, Brat- u. Omelettepfannen, Salatschalen, Kaffeekannen und allerhand in der Haushaltung nöthigen Artikeln, wozu ergebenst einladet
2.2. **Der Beauftragte.**

Friedrichsthal.

Versteigerungs-Ausschreibung.

2.1. Da bei der am 6. d. Mts. vollzogenen Zwangs-Liegenschafts-Versteigerung gegen Wilhelm Gorenflo, Schuhmacher in Friedrichsthal, auf die untenbeschriebene Liegenschaft kein Gebot geschah, so wird dieselbe am

Freitag den 20. d. Mts.,

Vormittags 10 Uhr,

in dem Rathhause zu Friedrichsthal einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt und endgültig zugeschlagen um das höchste Gebot, auch wenn der Schätzungspreis nicht erreicht werden sollte.

L. B. Nr. 354.

24 1/2 Ar 7 1/2 Meter Acker im Forstfeld, neben Karoline Marie und Philippine Gorenflo. Schätzungspreis 500 M.
Karlsruhe, den 7. August 1880.

Der Vollstreckungsbeamte:
Sagenunger, Notar.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 23 ist im 3. Stock auf 23. Oktober eine Wohnung mit 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Glasabschluß nebst sonstigen Erfordernissen zu vermieten.

— Akademiestraße 35 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Alkov, 1 Garderobezimmer, 2 Mansarden zc. auf 23. Oktober oder früher zu vermieten.

— 4.4. Malienstraße 23 ist der 3. Stock, bestehend in 5 ineinandergehenden, jedes mit besonderem Ausgang versehenen Zimmern nebst Küche, Gas- und Wasserleitung sowie Glasabschluß, auf 23. Oktober zu vermieten. Einzugstermin von Morgens 11 bis Abends 5 Uhr. Zu erfragen im Laden.

— Bahnhofsstraße 18 ist eine schöne Mansardenwohnung mit Wasserleitung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 4. Stock baselbst.

— Blumenstraße 27 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

— 3.2. Durlacherstraße 15, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Auskunft von 12-3 Uhr Mittags.

— 2.1. Erbprinzenstraße 25 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 geräumigen, freundlichen Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Kammern, mit Gasleitung und Glasabschluß versehen, auf 23. Oktober zu vermieten.

— Kaiserstraße 125 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Wasserleitung auf den 23. Oktober oder auch früher an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 123 im Laden.

— Kaiserstraße 177 ist im 3. Stock des Seitenbaues eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

— 2.2. Kaiserstraße 207 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine hübsche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden bei J. Weber.

— Kaiserstraße 223 ist die Bel-Etage, bestehend in 9 Zimmern, Küche, Mansarde und allem Zugehör, großem Hof und Gartenantheil, auf 23. Oktober zu vermieten.

— Marienstraße 30 ist der 2. Stock mit 5 oder 4 Zimmern, 1 Mansarde, Wasser- und Gasleitung, Waschküche und Trockenspeicher und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer im untern Stock.

— 2.1. Nowackanlage 7 ist auf 23. Oktober der 2. Stock mit 7 Zimmern und dem nöthigen Zugehör zu vermieten. Die Wohnung kann täglich von Morgens 10 Uhr bis Abends 6 Uhr eingesehen werden.

— Rappurterstraße 30 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche mit Wasserleitung an ruhige Mieter ohne Kinder auf 23. Oktober zu vergeben.

— Schützenstraße 55 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß und sonst allem üblichen Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

*31. Schützenstraße 59 ist auf 23. Oktober eine sehr schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller nebst Gas- und Wasserleitung zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

*31. Viktoriastraße 20 ist im 3. Stod eine elegante Wohnung von 6 Zimmern sogleich oder später zu vermieten. Näheres Viktoriastr. 11 im 2. Stod, von 10-12 Uhr Vormittags.

*31. Viktoriastraße 23 (Ecke der Westendstraße) ist die untere Stod mit 6 Zimmern und allem dazu Erforderlichen auf 23. Oktober zu vermieten. Einzuweisen von 10 Uhr ab. Näheres Sophienstraße 37 im untern Stod.

* Waldhornstraße 45 ist eine freundliche Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer auf 23. Oktober zu vermieten. Dasselbst ist eine gut erhaltene Waschmange billig zu verkaufen.

* Waldstraße 7 ist im Hintergebäude eine Wohnung mit 2 kleinen Zimmern, Küche und den übrigen Erfordernissen an eine ruhige Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus.

— Westendstraße 26 ist wegen Verziehung der untere Stod, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Kammern nebst Antheil an Waschküche und Trockenschrank, zu vermieten. Auf Verlangen kann auch ein Stall für 2 Pferde abgegeben werden. Näheres im Hinterhaus.

* Wilhelmstraße 21 ist eine freundliche Wohnung von 3 ineinandergehenden Zimmern nebst Zugehör an eine ordnungsliebende Familie auf den 23. Oktober billig zu vermieten. Dasselbst ist auch ein Zimmer zu vermieten.

* Wilhelmstraße 25 sind auf 23. Oktober zu vermieten: der 1. und 3. Stod von je 4 Zimmern; ferner eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Gas, Wasserleitung und Glasabschluss. Das Parterre eignet sich besonders für ein kleines Geschäft oder als Laden. Näheres Schützenstraße 20 (Ecke der Wilhelmstraße) im 3. Stod.

— Auf 23. Oktober ist im Hause Viktoriastraße 8 eine schöne Wohnung im 2. Stod, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern und Antheil am Waschküchen, zu vermieten. (Wasser- und Gasleitung.) Näheres im Hause selbst bei S. Kling, Maler.

— Eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kammer und Keller, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35, parterre.

— In Bahnhofstheil ist eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Speisek., Keller, Glasabschluss, Küche, Antheil am Garten und Wasserleitung, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Steinstraße 1, parterre.

— Eine freundliche Mansardenwohnung im 2. Stod im Hinterhaus von 3 Zimmern, Küche und Zugehör ist auf 23. Oktober oder sogleich zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im Hinterhaus im 1. Stod.

*22. In einem freundlichen Hinterhaus sind 2 kleinere Wohnungen (1. und 2. Stod) auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kronenstraße 53 im 3. Stod rechts.

*31. Auf 23. Oktober ist eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, Küche, Keller, auf Verlangen auch Garten, billig zu vermieten: vor dem Mühlburgerthor, Schwimmschulweg, 3. Haus.

* In der Westendstraße ist wegen Wegzug eine schöne Parterrewohnung zu vermieten von 5-6 Zimmern nebst allem Zugehör. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* In der Marienstraße ist im 1. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 12.

* Eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern und Küche, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 13 im 2. Stod.

*21. Eine Wohnung, bestehend in 2 großen Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 34 im Laden.

*21. Eine schöne Wohnung im 2. Stod von 5 Zimmern, Küche, Wasser- und Gasleitung sammt Zugehör und Glasabschluss ist sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Marienstr. 37 im 1. Stod.

Sogleich sind ein Zimmer mit Küche nebst Zugehör, sowie ein einzelnes Zimmer nebst Zugehör auf demselben Gange auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Stiel 3 parterre.

* Eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör (möblirt oder unmöblirt) zu haben sogleich oder auf Oktober: 2 Wilhelmstraße im 1. Stod.

Eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Kammer, Keller und Küche mit Wasserleitung, ist auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten: Waldhornstraße 33.

* Verlängerte Hirschstraße ist eine in den Hof gehende Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kriegstraße 69.

* Kleine Herrenstraße 2 ist der 2. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller und 1 Mansardenzimmer, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Wielandstraße 28.

Auf 23. Oktober zu vermieten: zwei Wohnungen, jede mit 3 Zimmern, Kamin, Küche, Kammer, Keller, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluss, gemeinschaftlichem Hausgarten und Spielplatz: Stephaniustraße 47. (H. 61406 a) 31.

Haus zu vermieten.

*21. In der Querstraße ist ein einfaches Wohnhaus, enthaltend 2 Zimmer nebst Zugehör, für jeden Handel geeignet, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei J. Faber Wittwe, Querstraße 8.

Wohnung mit Werkstätte zu vermieten.

* Kaiserstraße 85 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern mit Küche, Speisekammer, Keller, Holzplatz etc. nebst einer sehr geräumigen Werkstätte unter der Wohnung, auf 23. Oktober zu vermieten.

Wohnung mit Stallung.

* Waldhornstraße 11, 2. Stod, nahe dem Schloßplatz, sind zwei schöne, große, elegant möblirte Vorderzimmer mit Balkon nebst schöner Stallung, Henspeicher und Henspeicher sogleich oder später zu vermieten. Auf Wunsch auch eine Wagenremise.

Wohnungs-Gesuch.

* Ein Wohnung von 2 Zimmern und Küche etc. wird zwischen Durlacherthor und Adlerstraße von einer ruhigen Familie gesucht. Offerten mit Preisangabe sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Zimmer zu vermieten.

— Ein gut möblirtes Zimmer mit schöner Aussicht ist auf 1. August an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 139, drei Treppen hoch.

— Ein möblirtes Parterrezimmer ist sogleich zu vermieten: Marienstraße 9.

*22. Drei ineinandergehende Parterrezimmer sind mit oder ohne Möbel sogleich oder später zu vermieten: Waldhornstraße 22.

* Waldstraße 93 ist ein einfaches, möblirtes Zimmer an einen soliden Mann sogleich zu vermieten.

* Bei einer älteren Dame sind zwei Zimmer mit schöner Aussicht an einen soliden Herrn oder eine geb. Dame zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Augustastr. 2 im 3. Stod, vor dem Karlsruher.

* Kaiserstraße 78, am Marktplatz, ist ein hübsch möblirtes Zimmer, 1. Stod, sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Waldhornstraße 29 ist im 2. Stod ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. September an einen anständigen Herrn zu vermieten.

* Kaiserstraße 52, 3. Stiegen hoch, ist ein möblirtes Zimmer per Monat 10 M. sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten.

* Zwei unmöblirte Zimmer sind sogleich oder später um billigen Preis zu vermieten: Kaiserstraße 18 im 3. Stod.

* Kreuzstraße 22, Ecke der Spitalstraße, ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen zwei Treppen hoch.

* Zähringerstraße 13 ist ein Parterrezimmer, mit freier Aussicht, sofort zu vermieten. Preis belieben.

Zwei fein möblirte Zimmer sind zu vermieten: Waldhornstraße 33.

— Schloßplatz 17, nahe der Karl-Friedrichstraße, ist ein zweifelhaftes, möblirtes Zimmer, parterre rechte Seite, auf 1. September oder früher zu vermieten.

* Werderstraße 12 ist im Hinterhaus ein einfach möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

* Karlstraße 33 ist im Vorderhaus ein unmöblirtes Mansardenzimmer an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres daselbst.

* Kaiserstraße 73 ist ein helles Zimmer, Aussicht auf die Straße, möblirt oder unmöblirt sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stod.

* Schloßplatz 3, parterre links, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Ein schön möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten: Zähringerstraße 46 im 2. Stod.

* Marienstraße 21 ist im 3. Stod sogleich ein unmöblirtes Zimmer an eine einzelne Person zu vermieten.

* Waldstraße 4 ist ein großes Zimmer mit Kochofen an 1-2 ruhige Personen auf den 15. September zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, eine Treppe hoch.

* Ein auf die Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer ist auf den 15. August oder 1. September zu vermieten. Näheres Waldstraße 11, Vorderhaus, 3. Stod.

* Bahnhofstraße 48 ist ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder auf 15. d. M. billig zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stod Morgens von 8 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr zu erfragen.

* Sophienstraße 56 ist ein freundliches, unmöblirtes Mansardenzimmer auf 1. September oder später an eine anständige Person zu vermieten.

* Eine unmöblirte Mansarde ist gegen Dienstleistung an eine einzelne Frau zu vermieten. Näheres Seminarstraße 7 im 3. Stod.

Pensions-Anerbieten.

* Schloßplatz 6, im 3. Stod links, finden zwei junge Leute freundliche und gut möblirte Zimmer mit ganzer Pension.

Pensions-Anerbieten.

* Ein Knabe oder ein Mädchen, welches die Schule oder eine Lehranstalt besucht, wird bei sehr anständigen Leuten in Pension genommen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Pferdewall.

für 3 Pferde, Remise, Henspeicher und Dienerzimmer ist zu vermieten. Näheres Promenadeweg 1, parterre.

Dienst-Anträge.

*33. Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen und den übrigen Hausarbeiten pünktlich vorstehen kann, findet auf nächstes Ziel gegen hohen Lohn und gute Behandlung eine dauernde Stelle. Näheres Kaiserstr. 76 im Laden.

*31. Eine tüchtige Restaurationsköchin wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und auch die Hausarbeit übernimmt, findet auf's Ziel Stelle. Näheres Zähringerstraße 42, eine Treppe hoch.

Es wird ein fleißiges Mädchen, welches die Hausarbeiten gut besorgen kann, sogleich in Dienst gesucht. Näheres Schloßplatz 10 im 2. Stod.

* Auf 1. September wird ein älteres Mädchen in Dienst nach Höchst bei Frankfurt a. M. gesucht. Zu erfragen Waldstraße 35, Hinterhaus, 2. Stod

Dienst-Gesuche.

Drei anständige Mädchen aus achtbaren Familien, welchen die besten Zeugnisse zur Seite stehen und allen häuslichen Arbeiten vorzustehen im Stande sind, suchen für sogleich und aufs Ziel Stellen durch das Placirungs-Bureau von S. Nussag, Waldhornstraße 12.

* Ein anständiges Mädchen, welches einfach bürgerlich kochen kann, auch das Zimmerreinigen gut versteht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Ludwigplatz 55 im 3. Stod des Hinterhauses.

* Ein Mädchen, welches kochen, putzen und waschen kann, sucht Stelle. Zu erfragen Douglaskstraße 16.

Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf kommandes Ziel Stelle in einem bürgerlichen Hause; dasselbe steht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein junges, braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich bei einer Familie eine Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zu den drei Königen, Ecke der Kreuz- und Hebelstraße.

Mehrere solide, tüchtige Mädchen, welche im Kochen erfahren sind und die übrigen Hausarbeiten versehen können, ebenso Zimmermädchen suchen sofort oder auf's Ziel Stellen. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stod.

Eine Person von gesehtem Alter, gute Köchin, welche einer Haushaltung selbstständig vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich oder auf 1. September eine Stelle. Näheres Akademiestraße 30 im 3. Stod des Vorderhauses.

Kapitalien auf 1. erste Hypothek vermittelt in jeder beliebigen Höhe bis zu 65% des Schätzungswertes das Centralbureau von W. Sutekunst, Karlsruhe.

600 Mark werden gegen mehr als dreifache liegenschaftliche Versicherung aufzunehmen gesucht, Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Tüchtige Handschuhmacher finden dauernde Condition bei guter Arbeit. Robert Huber, Handschuh-Manufaktur, Kaiserstraße 185.

Dreher. Zwei tüchtige Dreher finden sofort dauernde und lohnende Beschäftigung bei Stövesandt & Kollmar, Möbelfabrik.

Tüchtige Möbelschreiner gesucht von Ziegler & Weber, Heidelberg.

Gießer-Gesuch. Ein tüchtiger Gießer, welcher selbstständig formen und schmelzen kann, findet bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung. W. Wolf, Ludwigplatz 6, Heidelberg.

Tüchtige Möbelschreiner erhalten sofort dauernde Beschäftigung bei J. Nagel, Möbelfabrik in Mühlburg.

Arbeiterinnen-Gesuch. Von einem hiesigen Putz- und Mode-Geschäft werden für sogleich einige tüchtige und zuverlässige Arbeiterinnen zu engagiren gesucht. Offerten unter Chiffre A. B. 150 beliebe man im Kontor des Tagblattes gef. abzugeben.

Modes. Eine tüchtige, auch im Verkauf bewanderte, zweite Arbeiterin findet sofort Stellung in einem größeren Putz- und Modewaaren-Geschäft. Offerten sind unter Chiffre X. 200 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Hausbursche-Gesuch. Es wird ein ordentlicher Hausbursche gesucht. Zu erfragen im Hotel Prinz.

Stellen-Anträge. Man sucht nach Frankfurt am Main per Mitte August einen feinen Bedienten (Kammerdiener) in eine größere Haushaltung zu einem einzelnen Herrn. Lohn anfänglich 400-450 Mk. und Alles frei. Nur solche mit besten Zeugnissen wollen sich wenden an G. D. M. 20 Westendstraße 20 Frankfurt am Main.

Für eine größere Conditorei in Frankfurt a. M. wird ein anständiges Mädchen als Ladnerin gesucht. Ein Mädchen, welches schon in ähnlichen Geschäften conditionirte, erhält den Vorzug. Näheres Akademiestraße 29, Hinterhaus, parterre.

Lehrlings-Gesuch. Wir suchen zum baldigen Eintritt einen geeigneten, jungen Mann als Lehrling. F. Mayer & Cie.

Offene Lehrstelle. Für einen wohlwollenden jungen Mann ist in unferm Materialwaarengeschäfte on gros jeht oder später eine Lehrstelle frei. Krämer & Kempf.

Lehrlings-Gesuch. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann findet sofort Lehrstelle bei Adolf Segauer, Friedrichsplatz 2.

Lehrlings-Gesuch. In die Apotheke einer Universitätsstadt wird ein junger Mann als Lehrling aufgenommen. Gute Schulzeugnisse unbedingt erforderlich. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrstelle. In einem hiesigen Engros- & Detailgeschäft ist für einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen eine Lehrstelle offen. Günstige Bedingungen. Gest. schriftliche Offerten sub R. 61367a befördern Haafenstein & Voalder, Karlsruhe.

Lehrmädchen-Gesuch. Ein Mädchen, welches das Weisnähen zu erlernen wünscht, findet Gelegenheit: Amalienstr. 15 im 3. Stod.

Stellen-Gesuche. Ein gut empfohlener Commis aus der franz. Schweiz sucht Stelle als Volontair auf dem Comptoir eines Colonialwaarengeschäfts oder Weinhandlung. Derselbe kann sogleich eintreten und ist der deutschen Sprache mächtig. Gest. Offerten unter Chiffre R. S. 501 im Gasthaus zum Mohren in Freiburg in Baden erbeten.

Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt und von seiner jetzigen Herrschaft empfohlen wird, sucht als Ladnerin oder bei einer kleinen Familie sogleich oder später eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 3 im 3. Stod.

Tüncherarbeit zu vergeben. Der Außenanstrich eines dreistöckigen Hauses soll im Submissionswege gegen eine runde Summe vergeben werden. Auftragende wollen sich wenden an Bauunternehmer Langheinrich, Schützenstraße 12.

Beschäftigungs-Gesuche. Ein Fräulein, welches sehr schön büxelt, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung in einem Hotel, bei einer Büglerin oder bei Herrschaften. Näheres Kaiserstraße 35 im 2. Stod. Ebenfalls sind ein Waschtisch und ein Sau- topföfen zu verkaufen.

Ein braves, gut empfohlenes Mädchen, welches im Weisnähen, Kleidermachen und Bügeln gut bewandert ist, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Schwannensstraße 5 im 2. Stod.

Ein tüchtiger Schlossergefelle, welcher selbstständig arbeiten kann sowie im Anschlagen bewandert ist, sucht Beschäftigung (wenn gewünscht wird, auch zur Ausbilde). Zu erfragen im Kontor des des Tagblattes.

Empfehlung. Unterzeichneter bringt seine Glanzwäscherei in empfehlende Erinnerung. Jede Art Wäsche wird zum Waschen und Bügeln angenommen und bei billigster Berechnung pünktlich besorot. Kronenstraße 26 bei H. Gillard.

Gefunden: ein Mebailon und Geldbeutel. Zu erfragen beim Bezirksamt.

Hausverkauf. Vor dem Thor, in sehr gesunder Lage, ist ein kleines, solides Haus mit Garten besonderer Verhältnisse halber für die gerichtliche Taxe (10,000 M.) zu verkaufen. Anzahlung ca. 3000 M. Näheres bei Herrn Ruchtag, Waldhornstraße 12.

Haus-Verkauf. Ein zädhiges, gut erhaltenes Wohnhaus mit Seitenbau und Garten, gegenüber von Gärten, inmitten der Stadt, ist aus freier Hand sofort zu verkaufen. Nähere Bedingungen beliebe man direct unter Chiffre T. H. 100 postlagernd hier zu erfragen. Zwischenhändler werden nicht berücksichtigt.

Zu verkaufen oder zu vermieten: eine gangbare Mchgeret mit Wurslerei in guter Lage in Heidelberg. Näheres bei W. Kummel, Marienstrasse 34 in Karlsruhe.

Häuserverkauf. In schönster Lage der Kaiserstraße ist ein Haus mit Laden zu verkaufen. In der Fähringerstraße ist ein großes Geschäftshaus billig zu verkaufen.

In weislichen Stadtheil ist ein elegantes Herrschaftshaus mit Garten und Stallung zu verkaufen. In bester Lage der Kriegstraße ist ein Herrschaftshaus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

In der Nähe von Karlsruhe ist ein fast neues Haus mit großem Garten billig zu verkaufen. Das Grundstück ist per Bahn in 10 M. zu erreichen und würde sich für einen Pensionär am besten eignen.

Näheres bei C. W. Klages, Güter- und Häuseragent, Biemarckstraße 45.

Zu verkaufen aus Auftrag: Häuser, Villas, Baupläne in allen Lagen Karlsruhe's, Johann Hotels, Restaurants, Bierbrauereien, Mühlen, Fabriken, Landgüter etc. Näheres durch das Centralbureau von W. Sutekunst, Karlsruhe. *6.2.

Verkaufsanzeigen. Ein großes, mit bestem Nothhaar gepolstertes, älteres Kanapee mit grünem Nips, bezug steht billig zu verkaufen: Leopoldstraße 28 im 2. Stod.

Eine noch gut erhaltene Münchener Biber ist billig zu verkaufen: Schwannensstraße 8.

Ein mittelgroßer Wagner'scher Wirthschafts-herd ist zu verkaufen. Zu erfragen Hirschstraße 47.

Zwei noch gut erhaltene Kronenständer sind billig zu verkaufen: Kronenstrasse 51.

Ein gut erhaltener, eiserner Herd ist sofort billig zu verkaufen. Zu erfragen Waldstraße 79 im Hinterhaus parterre.

Neue Chiffonnières, Kommoden, nußbaumene und tannene Beistuden und Brandkästen werden billig abgegeben: Akademiestraße 37.

Zu verkaufen: 3 sehr gut erhaltene Bettstellen (Matzen), 2 mit Koft und 1 ohne Koft, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 schwarzseidenes Kleid, 2 Weinsäßen, das eine 100 Liter und das andere 46 Liter haltend; sämmtliche Gegenstände werden um einen billigen Preis verkauft: Akademiestraße 20, Hinterhaus, parterre.

Writschenwagen, zwei neue, gut gebaute, von 40-60 Centner Tragkraft, sind billig zu verkaufen. Näheres zu erfragen Werderstraße 3 im 2. Stod. *3.1.

Kassenschrank, ein eleganter, kleiner, für Privaten geeignet, ist Bezugs halber billig abzugeben: Wilhelmstr. 20.

Eine hübsche Briefmarkensammlung ist sammt Album um billigen Preis zu verkaufen. Zu erfragen Hebelstraße 7 im Laden.

Einen Hund verkauft Ch. Val. Speyerer, Brodfabrik. 2.1.

Für Hundeliebhaber! Drei junge englische Doggen mit Falten gesichtern, ohne Ruth geworren, nebst einem ächten jungen schwarzen Spitzer sind um annehmbarem Preis abzugeben: im Rebstod, Gartenstraße 2.

Altes Eisen. 6 alte eiserne Oefen, 2 Herde mit Kupferschiffen, Schmied- und Gufseisen sind zu verkaufen: Karls-Friedrichstraße 8.

Acker-Gesuch. Ein bis zwei Morgen Acker im Sommerfeld ober in daranstoßender Gemarkung werden zu pachten, event. zu kaufen gesucht. Anerbieten mit Angabe der Lage, Größe und Preis bittet man unter S. 3 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Aufkauf. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel sowie alle Arten altes Metall werden zu den höchsten Preisen angekauft bei S. Silb, 64 Fähringerstraße 64.

Aufkauf von getragenen Kleidern, Schuhen, Stiefeln, Betten, Wetzzeug, Kupfer, Messing, Zinn, Blei u. dgl. und werden fortwährend die höchsten Preise bezahlt. Frau Gränebaum, Kaiserstraße 95, Eingang Kronenstraße, im Schupladen.

*22. Für getragene Kleider, Schuhe, Stiefel sowie Makulatur, alte Bücher und sämtliche alte Metalle zahle ich immer den höchsten Preis.

W. Marggrander,
14 Wilhelmstraße 14.

Ankauf.

Unterzeichneter kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel, Gold und Silber, alle Metalle, Makulatur, Papier etc.

Edward Vämmele, Kaiserstraße 101.

Ankauf

von Gold, Silber, Stickereien, Kleidern, Schuhen und Stiefeln, wofür stets hohe Preise bezahlt werden von **Max Löw,** Schwannstraße 23.

Für Schneider.

Neue Tuchabfälle, das Pfund zu 25 Pf., werden stets angekauft und im Hause abgeholt.
Max Löw, Schwannstraße 23.

Rüchennochen werden angekauft à M 4.25 per 50 Kilo in der Leim- und Knochenstüberei

Heinrich Döttinger,
Durlach.

Empfehlung.

Den allerhöchsten Preis für getragene Herren- und Damenkleider, Betten etc. zahlt **Frau Lazarus aus Bruchsal.** Adressen wolle man bei **Hrn. Octroierheber Treisler** vor dem Bahnhof und **Octroierheber Geisendörfer,** verlängerte Karlsstraße 51, abgeben.

Pflegekind-Gesuch.

Eine zuverlässige, christliche Frau vom Lande wünscht ein Kind in Kost zu nehmen und sichert gewissenhafte Verpflegung zu. Zu erfragen Schwannstraße 5 im 2. Stock.

Pflegekind-Gesuch.

Kindertlose Eltern wünschen ein Kind, wenn auch discreter Geburt, in Pflege event. gegen einmalige Vergütung an Kindesstatt anzunehmen. Offerten beliebe man unter **Chiffre H. S. 100** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

J. B. Ober's Schreibmethode.

Nächsten Mittwoch eröffne ich meine diesjährigen 20stündigen Schönschreibkurse für Herren, Damen und Schüler, wobei ich mich auf meine früheren Resultate beziehe. Namentlich könnten sich an einem Schülerkursus noch 2 oder 3 Zusitzende beteiligen. Gest. Anmeldungen beliebe man zwischen 1 und 2 Uhr bei mir in meiner Wohnung, Kaiserstraße 140, 2 Treppen hoch, zu machen.

J. B. Ober.

Unterricht.

Ein Engländer gibt unter bescheidenem Preise Conversations-Stunden, privat- oder Klassenweise: Wilhelmstraße 2 im 1. Stock.

Russische Stunden erteilt eine Dame aus Petersburg: 2 Wilhelmstraße. *22.

Zeichnen- und Zuschneidekurs.

*21. Anfertigen von Damenkleidern nach der berühmten Methode **H. Klemm** in Dresden beginnt den 16. August d. J.

Wilhelmine Pfändler,
Karlsruhe, Kaiserstraße 74.

Privat-Bekanntmachungen.

Holl. Soles,
frisch marinirte neue Häringe,
holl. Milchner-Häringe (Superior),
franz. und holl. Sardellen etc.

empfehlen **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Essig- und Selterwasser, Bichy-Wasser, Marienbader- und Brunnen, Autogaster, Fachinger, Wergentheimer, Homburger, Griesbacher, Friedrichshaller und Ofener Bitterwasser, Karlsbader Mühlbrunnen, Nafocai in frischer Füllung empfiehlt

G. Schwinat sen.,
Kaiserstraße 239.

Die delicatesten Suppen liefern

Knorr's Suppen-Einlagen.

Besonders zu empfehlen sind:

- Knorr's Tapioca-Julienne,**
- Knorr's Grünkornextract,**
- Knorr's Tapioca brasil.**
- Knorr's Erbsen-, Linsen-, Hafer-, Gerstenschleim-Mehle etc.**

Von ärztlichen Autoritäten aufs Wärmste empfohlen. Alles in 1/2 Pfd. - Pack mit Firma.

Diese Suppen sind nicht zu verwechseln mit den unter Beimischung von Fett etc. hergestellten.

Niederlagen in den besseren Specerei- und Delikatessenhandlungen in Karlsruhe. 25.15.

Neues

Sträßburger Sauerkraut

empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Billige Cigarren.

31. Circa 10000 Stück gute, abgelagerte Cigarren, die bei Aufgabe eines hiesigen renommierten Cigarrenlagers übrig geblieben sind, habe ich zur Verfeinerung übertrafen erhalten. Zur Bequemlichkeit der Herren Raucher habe ich diese Cigarren in meinem Lokal, Ludwigplatz 61, dem Verkauf ausgestellt und bitte um geneigten Zuspruch. **B. Rossmann, Auktionator.**

Als die zarteste und reinste aller Seifen, welche die Haut geschmeidig und weich macht, empfehle

Lohse's Lilien-Milch-Seife,
wegen ihrer Feinheit alle Seifen übertraffend.

Gustav Lohse, k. k. Hofparfumeur, Berlin.
Zu haben bei allen renommierten Parfumeurs und Coiffeurs.
In Karlsruhe bei **Th. Brugier, Waldstrasse 10, Rudolf Meess, Kaiserstrasse, Luise Wolf Wwe., Karl-Friedrichstrasse.**



Gegen das Ausfallen und Ergrauen der Haare gibt es bekanntlich nur ein wirklich reell erprobtes Mittel, erfunden von **Frau Marie Schubert, Hirschberg** im schlesischen Riesengebirge. Nur allein acht vorrätig in Karlsruhe bei **J. Ohnimus, Waldstr. 30.** Auch ist daselbst die beliebteste Pflanzschönheitsmilch zu haben.

Vaseline
Seife, Pomade, Cold Cream

von **Bergmann & Cie.** in **Cöln a. Rh.** bereitet wegen ihrer vorzüglichen, erweichenden und heilsamen Eigenschaften zur Verschönerung der Haut jeder Familie zum täglichen Gebrauch zu empfehlen. Preis per Etich 50 Pf.

Depot bei **Th. Brugier** in Karlsruhe.

Fußbodenlack

als:
Kautschucklack, Spirituslack, Bodenwische,

sowie sämtliche Materialien hierzu empfiehlt

H. Mengls, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

H. von Gimborn's

Schreib- und Copir-Tinten zeichnen sich durch lebhafteste Farbe, große Flüssigkeit und schnelles Trocknen aus und liefern nach längerer Zeit scharfe, nie bleichende Copien.

Lager in den div. Sorten, sowie auch in rother Tinte, blauer Tinte, Stempelfarben, flüssigem Leim etc. befindet sich bei den bekannten Schreibmaterialien-Handlungen.

Pet. Jos. Schram,

Neuß a. Rh.,
gegründet 1790.

Weiß- und Weizenstärke zu haben in allen größern Colonialwaarenhandlungen. 32.

Insectenpulver,

persisches und dalmatiner, in ganz frischer Waare empfiehlt die Materialwaarenhandlung von

W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant,
Amalienstraße 19.

Fußbodenlack

in **Öl** und **Spiritus** in 8 verschiedenen Tönen, à Pfund 1 M. 10 M. ist wieder ein großes Quantum auf Lager und wird für dessen Güte garantirt. Das Lackiren wird auch übernommen und billig berechnet.

L. Burckhardt, Maler,
Bahnhofstraße 34.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einer verehrlichen Einwohnerschaft die ergebene Anzeige, daß ich unter dem heutigen Wilhelmstraße 17 ein **Wiktualien- und Gemüsegeschäft** eröffnet habe und alle in dieses Fach gehörige Artikel führen werde. In dem ich bestrebt sein werde, meine werthen Gönner auf's Prompteste zu bedienen, bitte ich um geneigten Zuspruch. *33.

Hochachtungsvoll
Joseph Haumesser,
Wilhelmstraße 17.

Advertisement for **Carl Friedrichstraße 3** featuring a circular logo with the number 3 and text: **Carl Friedrichstraße 3**, **BAIAR-CARL HAUPP**. Text: **Schwarze Lama-Ligen 10 Met. 35 Pf.**, **Alpacas 10 Met. 50 Pf.**, **150 Stück prima Strohadeln 10 Pf.**, **1 Brief (25 Stück) Nähadeln 5 Pf.**, **Stickerien per 4 1/2 Meter... 35 Pf.**, **Patent-Fußtäder (3 Stück)... 1 M.**, **Commissionslager in weißen Wuscheln- und grauen Verputzknöpfen zu Fabrikpreisen.**

Vorhangstoffe

und **Draperien**

in großer Auswahl. Preise bekannt billig, ohne jeden Aufschlag.

Heinrich Cramer,
Herrenstraße 19.

A. Streit,

Rohe Baumwoll- und Stuhltuche,

Ettlinger Shirtings & Plüchs,

schwarzen und farbigen Sammet versendet zu

Fabrikpreisen

in ganzen und halben Stücken.
Ettlingen.

Muster stehen franco zu Diensten.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

A b s c h i e d.

* Allen Freunden und Bekannten, bei denen wir vor unserer Abreise nicht mehr persönlich Abschied nehmen konnten, sagen wir auf diesem Wege ein herzliches Lebewohl.

Martin Steurer mit Frau.

Pappenheimer 7 fl. Loose von 1864—1913.

Serienziehung am 2 August. Gewinnziehung am 1 September.

Serie 6	34	35	203	237	241	270	271	344	349
374	389	409	537	620	624	669	680	683	684
691	709	714	888	892	894	977	1007	1026	1099
1111	1246	1414	1435	1450	1531	1591	1637	1684	1720
1752	1773	1843	1883	1899	1975	1983	1989	1997	
2004	2043	2055	2079	2196	2259	2267	2286	2297	
2809	2372	2426	2429	2485	2534	2541	2545	2577	
2694	2712	2714	2741	2743	2766	2842	2897	2973	
3023	3098	3101	3187	3289	3335	3462	3566	3570	
3617	3696	3734	3810	3818	3848	3860	3953	3960	
3986	4023	4024	4025	4149	4231	4254	4264	4281	
4446	4453	4459	4460	4465	4554	4568	4569	4607	
4609	4643	4661	4689	4717	4753	4769	4839	4854	
4979	5085	5246	5259	5297	5322	5328	5332	5347	
5354	5357	5359	5406	5411	5437	5469	5482	5497	
5498	5507	5510	5520	5584	5595	5649	5734	5740	
5783	5826	5835	5881	5904	5914	5991	6163	6272	
6302	6325	6326	6368	6415	6450	6479	6664	6714	
6789	6836	6855	6907	6913	6931	6934	6978	7100	

Cliquot!!!

Wenn es am Herzen liegt, die Kenntniss unserer vaterländischen Geschichte im Volk verbreitet zu sehen, der muß eine aufrichtige Freude darüber empfinden, daß der feurigste unserer Patrioten, der Jüngstdeutsche unserer Schriftsteller, daß Johannes Scherr es unternommen hat, diese Geschichte zu schreiben. In seiner „Germania“ schildert er die großen Thaten und Leiden unserer Nation, das Werden und Leben unserer Voreltern, die Wege unseres Emporstiegens. Daß jetzt eine wohlfeile Ausgabe von nur 40 $\frac{1}{2}$ per Preiserung davon ausgegeben wird, muß für jeden Patrioten ein Anlaß sein, das Buch seinem Haushalte einzuverleiben. Wir werden noch öfter darauf zurückkommen. Erschienen sind bis jetzt 10 Hefte.

Frankfurter Geld-Curso am 9. August 1880.

	Kmk.	Pf.
20 Franken-St.	16	20-24
ditto in $\frac{1}{2}$	16	18-22
Engl. Sovereigns.	20	38-42
Russ. Imperiales	16	70-75
Dukaten	9	53-58
al maroo	9	58-63
Dollars in Gold	4	18-21
Hochhalt. Silber per Kilo	156.80	58.80
Reichsbank-Disconto	4%	G.
Frankfurter Bank-Disconto	4%	G.

Witterungsbeobachtungen
im Groß- botanischen Garten.

10. Aug.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 8	28" $\frac{1}{4}$ "	Südwest	unwölk.
12 " Mitt.	+ 15 $\frac{1}{2}$	28" $\frac{2}{4}$ "	"	"
6 " Abds.	+ 15	28" $\frac{2}{4}$ "	"	"

Standesbuchs-Auszüge.

Eheanträge:

- 10. August. Ferdinand Emil Keiler von hier, Kaufmann, mit Anna Wolber von Haslach.
- 10. " Karl Hiescher von Haselwiz, Schlosser, mit Ottilie Anselm von hier.
- 10. " Wilhelm Red von Eggenstein, Metzgermeister, mit Luise Beder von Kandel.

Eheschließungen:

- 10. August. Hermann Schindler von Neuwier, Restaurateur, mit Paulina Bindling von Ettlingen.

Geburten:

- 8. August. Constantia und Marie, Zwillinge, Vater August Eisch, Kaufmann.
- 9. " August, Vater August Schüp, Schlosser.
- 9. " Friedrich Wilhelm, Vater Wilhelm Doll, Kaufmann.

Todesfälle:

- 8. August. Ludwig Bayer, Ländnermeister, ein Ehe-mann, alt 67 Jahre.
- 9. " August, alt 3 Stunden, Vater Schlosser Schüp.
- 9. " Luise Burckhardt, alt 31 Jahre, Ehefrau des Möbeltransporteurs Burckhardt.
- 10. " Karl, alt 1 Monat 25 Tage, Vater Schuh-macher Brenneis.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes

Gänzlicher, reeller Ausverkauf.

Um mein großes Lager, wie unten stehend, so rasch als möglich auszuverkaufen, gebe sämtliche Waaren von heute an weit unter den Ankaufspreisen:

Burkin in großer Auswahl sowie in allen Qualitäten,
Tuche und **Halbtuche** in schwarz sowie in verschiedenen Farben,
Oberländer Halbtuche, $\frac{1}{2}$ breit, sowie **Cosinet** in bedeutender Auswahl,

schwarze und farbige **Cachemire** in verschiedenen Breiten und Qualitäten,
Thybet, **Alpaca** und **Orleans** ebenfalls,
wollene und halbwollene **Hemdenflanelle**,

Bettbarchent und **Drille** in verschiedenen Qualitäten,
hausgemachte **Rölsche** in den schönsten Dessins,
Hausmacher-Leinen in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Breite,

halb- und reinwollene **Stoffe** zu Unterröcken, sowie **Württemberger Tuchflanelle**,

weiße und farbige **Shirtings**, **Baumwolltuch** und **Futterstoffe** in 20 verschiedenen Qualitäten.

Mein großes Lager in **Kleiderstoffen** verkaufe 20% unter dem Ankaufspreise; ebenfalls die noch vorräthigen **Sommerburkins** wegen vorgerückter Saison 20% billiger.

Ueberhaupt noch viele, oben nicht bezeichnete Waaren werden zu billigen Preisen abgegeben.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet höflichst ein

S. Guggenheim, Karlsruhe,

3.1. 22 Kaiserstraße 22.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Das Verkaufslokal unserer Verwaltung befindet sich von heute an **Ecke der Kaiser- und Douglasstraße**, im Hause des Herrn Hofvergolders Krauth. Dasselbe empfiehlt stets ganz frische prima Tafelbutter, Eier, Milch, Rahm, frische Gemüse, sowie sämtliche Landesprodukte.

Reellste und prompteste Bedienung wird zugesichert.

Hochachtungsvoll **v. Schilling'sche Verwaltung.**

Steinkohlen- und Brennholzgeschäft
Krutz & Roth,

Mühlburgerstraße 3.

Wir haben mit den Bezügen von

gewaschenen Ruß- u. Magerwürfelfohlen direkt per Bahn ab Zeche begonnen und empfehlen beide Sorten in anerkannt bester Qualität.

2.1. Für die

Feuerungsmaterialien-Handlung

von

Fritz Werntgen,

Westendstraße 29/31,

ist die erwartete Schiffsladung

Ruhrkohlen von bester Qualität nunmehr eingetroffen, und empfiehlt dieselbe solche — ab Schiff bis zum 16. d. M. — zu billigt gestellten Preisen.

Eine Schiffsladung

bestes **Ruhrfetttschrot** ist für mich unterwegs nach **Wagau** und empfehle solches sowie **Stück- und Rußkohlen** zu den billigsten Preisen, ebenso vorzügliches **Forlen- und Buchenholz**, klein gemacht, per Ster und per Zentner.

H. F. Schmeiser, Holz- und Kohlengeschäft,

Rüppurrerstraße 7.

Das Neueste in Regenmänteln

empfehlen in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

L. S. Léon Söhne, 175 Kaiserstraße.

Gewerbliche und landwirthschaftliche Ausstellung des Pfalzgaues ZU MANNHEIM 1880.

Unter dem Protectorat Sr. Kgl. Hoh. des Grossherzogs
Friedrich von Baden.
Eröffnet am 11. Juli 1880.
Eintritt Mk. 1.—

Fahrpreis-Ermässigung bei der Badischen, Pfälzischen, Hessischen u. Main-Neckar-Bahn.
Loose à 2 Mark (auf 10 Loose 1 Freilooß) durch Herrn F. Nestler E. 5, 2.

Stadtgarten.

Heute den 11. August 1880

Großes Mittwochs-Concert,

gegeben von der ganzen
Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,
unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.

Anfang 7 Uhr.

Eintritt: Nichtabonnenten 50 Pf.,
Abonnenten 30 "

Liederhalle.

Donnerstag den 12. 1. Mts. in der reservirten Clever'schen Halle (Mühlburgerstrasse)

Familien-Abend

mit Concertmusik, Gesang und Tanzunterhaltung.
Beginn der Musik: 8 Uhr. 2.1.

Fremde

Übernachteten hier vom 9. auf den 10. August.
Darmstädter Hof. Grimm, Forstsch. v. Uglasterhausen. Scheben, Kfm. v. Leipzig. Kümmer, Kfm. v. Bärth.
Deutscher Hof. Walberg, Maler v. Leipzig. Hoffmann, Kfm. v. Stuttgart. v. Schumacher, Kaufm. von Freiburg (Schweiz). Hof. Mad. v. Berlin.
Erbsprinzen. Frau Schneider m. Fam. v. Berlin. Meier, Kfm. v. Saarlouis. Kauter, Kaufm. v. Wien. Wetmann, Kfm. v. Düsseldorf. Reischbach, Kfm. v. Basel.
Seif. Härtig, Kfm. v. Gladbach. Hierof, Kfm. v. Dettingen. Steinbronn, Kaufm. v. Wiesbaden. Stehr, Kfm. v. Straßburg. Schulze, Kfm. v. Fabr. Mauer, Kfm. v. Landau. Schumacher, Kfm. v. Landern.
Goldener Adler. Gokbart u. Wigglenovith, Part. v. Boston. Rudolph, Stud. v. Straßburg. Kalka, Prof. v. Prag. Herrmann v. München. Poppner u. Schott, Adv. v. Wiesbaden. Ritter u. Kurz m. Frau v. Pflüß. Mörwangel m. Frau v. Düsseldorf. Renuaur, Prof. v. Paris.

Goldene Traube. Ruffer, Portier v. Rehl. Jodel Geometer v. Mülhausen. Löcher, Kaufm. v. Bruchsal. Geiger, Kfm. v. Pforzheim. Moser, Kfm. v. Straßburg. Smelin, Uhrmacher v. Heidelberg. Fleischmann, Stud. jur. v. Freiburg. Gaisel, Koch v. Rizza.
Grüner Hof. Frhr. v. Stetten-Ludensbach, Oberpostdirekt. v. Hall. Blette, Fabr. v. Lyon. Habelmann, Brts. v. Mühlheim. Straßhoff, kais. Eisenbahnstr. v. Mülhausen (Elsas). Amendt, Architekt v. Oppenheim. Reinsfelder, Rent. v. Chemnitz. Wunke, Jng. v. Mülhausen. Dobbler, Kfm. a. America. Schade, Kfm. aus Holland. Kiefer, Kfm. v. Offenburg. Griebel, Kfm. v. Saarbrücken. Hausmann u. Rosenheim, Kauf. von Frankfurt. Hauber, Kaufm. v. Lindenburg. Rübden, Kfm. v. Gernshelm. Oppenheim, Kfm. v. Mannheim. Dreyfuß, Kfm. v. Freiburg. Neos, Kfm. v. Neustadt. Frhr. v. Stetten, Major v. Stuttgart. Edert, Oberjäger v. Mülsh. v. Gertelsh. Oberstleut. von Cassel. Frau Demuth, Privat m. Tochter von Kaiserslautern. Dalp, Brts. v. New-York. Dr. Leber, Prof. m. Fam. von Canau.
Hotel Germania. v. Uetom, Germentenstr. v.

Berlin. Frhr. von Bercken, Gatsch. v. Schalkhausen. Martensen, Landrath v. Lübeck. Engesser, Stadtpfarrer v. Berberg. Kehl m. Fam. von Frankfurt. Schulze, Stadtrath m. Frau v. Görlitz. Frau Renner m. Fam. v. Hamburg. Billiamson m. Fam. a. England. Sachau, Kfm. v. Buenos Ayres. Beckstädt, Kfm. v. Stuttgart. Braunschweig, Kfm. v. Lyon. Hermann, Kfm. m. Fam. v. Heilbronn. Streb, Kfm. v. Bingen.
Hotel Große. Morell, Brts. v. Malland. Dolge, Prof. v. München. Umschelden, Oberamtsrichter von Wien. Dr. Mangel v. Bonn. Büßing, Jng. v. Braunschweig. Bouvi, Brts. v. Dortmund. Dr. Köpfer, Hofrath v. Dresden. Witt, Kfm. v. Nancy. Kränzel, Kfm. a. Berlin. Müller, Kfm. v. Bärth. Kieß, Kfm. von Schweinfurt. Sommer u. Dönl, Kf. v. Köln. Isdon, Kfm. v. Markt. Schüler, Kfm. v. Regensburg. Eisenmann, Kfm. v. Biedrich. Gane, Kaufm. von Sulzbach. Gottschalk, Kfm. v. Straßburg. Meier, Kfm. v. Mannheim. Wagenungen m. Frau v. Dörfl. Oppenheimer u. Frau Rudolph, Rent. v. Paris.
Hotel Stoffleth. Samras, Kfm. v. Durlach. Schüb, Kfm. v. Frankfurt. Walther, Kfm. v. Mannheim. Zimmermann, Kaufm. von Bärth. Döschmann, Eisenbahnbeam. v. Bern. Stehle, Jng. v. Starningen. Gredy, Pfarrer v. Odenheim. Schüttrahel, Cameralverw. v. Balingen. Werner, Stud. arch. v. Obertrau. Siegmann, Kfm. v. Hannover.
König von Preußen. Ritter, Kfm. m. Frau von Freiburg.
Nassauer Hof. Ruf, Kfm. v. Sulzbach. Dreyfuß, Kfm. v. Fabr. Weß, Kfm. v. Gerstheim.
Prinz Max. Kienze, Kfm. v. Stuttgart. Lörso u. Klausen, Kf. v. Bremen. Gassenhof, Kaufm. von München. Weber, Kfm. v. Berlin. Liebchen m. Frau v. Aftachan. Müller m. Frau v. Mannheim. Marquet, Jng. u. Kunstl. Jng. von Paris. März, Fabr. von Offenburg.
Prinz Wilhelm. Denzer, Kfm. v. Mainz. Bündel, Kfm. v. Hamburg. Segler, Kfm. v. Göttingen. Studer, Fabr. v. München. Blam, Fabr. v. Reuzingen. Schurtel, Fabr. v. Efferfeld.
Rothes Haus. Soltra, Rent. m. Frau v. Wien. Weigand, Notar v. Bruchsal. Ritter, Fabr. v. Heilbronn. Busbach, Mech. von Straßburg. Gerbrich, Maler von München. Schumacher, Kfm. v. Freiburg. Lang, Kfm. Solingen. Jung, Kfm. v. Alenburg.
Schwarzer Adler. Genier m. Frau v. Heilberg. Bufenreich, Kfm. v. Canau.

Karlsruher Wochenschau.
Groß. Kunsthalle. Geöffnet Mittwoch und Sonntag 11—1 Uhr Vorm. und Nachm. 2—4 Uhr. Ausgestellt in den oberen Räumen: 29 Blatt Kupferstiche und Lithographien nach Werken neuerer deutscher Maler und Bildhauer.
Kunstverein. Das Ausstellungslotal bleibt heute geschlossen.
Ausstellungen der Landesgewerbehalle. Am Sonntag Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.
Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und 2—4 Uhr.
Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.
Stadtgarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.